



Urwaldgorillas helfen. Jugendliche der Greenpeace-Aktion „Kids for Forests“ geben der Gemeinderätin Sue Siegenthaler eine Pflanze.

JEGENSTORF

Nur an gewissen Örtchen noch nicht ganz grün

Die Jegenstorfer Verwaltung benützt Recyclingpapier und Ökoholz. Die Greenpeace-Aktion «Kids for Forests» belohnte dies gestern mit einem Geschenk. Auf ihrer Reise «VeloToUrwald» übergaben die Kids Gemeinderätin Sue Siegenthaler eine Ficus-Pflanze. Jegenstorf ist damit ein «urwaldfreundlicher» Ort. In der ganzen Schweiz haben zurzeit bereits 607 Gemeinden dieses Zertifikat.

Im Gemeindehaus von Jegenstorf wird die immergrüne Zimmerpflanze im Eingang stehen. «Recyclingpapier verwenden wir schon seit einiger Zeit», so Sue Siegenthaler. An gewissen Örtchen ist man allerdings noch nicht ganz so weit. Auf dem WC benützt man noch die gängige weisse Ware. Jedoch nicht mehr lange: Bei ihrem Besuch freuten sich die «Kids for Forests», dass bereits die Ersatzrollen aus Ökopapier sind. FDP-Gemeinderätin Sue Siegenthaler: «Wir brauchen bloss noch unseren Vorrat auf.» pst